

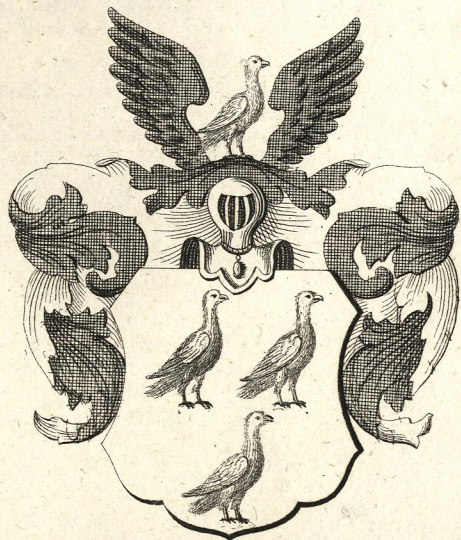
Materialien

zur

Personenkunde

der

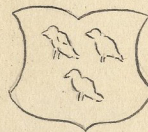
Ostseeprovinzen



*von der Borch.*

so gienet in Myrdalaw uesron ganz wupfindene Gupferten  
sines Hauens, sin sij abruffelut Borg, von der Borg,  
Burg, Bure, de Caser, de Urbe uenun, sron Hauens,  
wupffest sij aber mit aut sin gloufen Waggeliten — „sini  
sneuz. Doflan ien silbernen Feldin“ — uenun l'ist. In ien ge-  
fönn sin von der Dorch im Lippeffen n. Paderbornffen (zn  
Lipperode, Blomberg, Delmold n. Holzhausen), in sin Graffschaf  
Wark (zn Langentree?), im Bremenffen (zn Schönebeck) n  
in sin nornaligen Landen der vorduffen Orden in Kiglant  
(zn Borchstorf n. Fegesener).

„Das nornal. leifsch. Anwalpfe Tschaf Dorchholen im Klein,  
Marian Tschaf in Winolant l'inght j'etzt wöllig in W'enen; in 16<sup>ten</sup>  
Sec. waren aber auf wupfinden, in der Gupfen ring f'antere Waggel  
zn setzen, sin sine alte wupfindene Ofenick sine leug manen aut  
sin Auf. der 17. J'asch. uelut. Sin sinne sine auf j'efornen drei  
L'ig'eren



*St. Müller, Jr.*

ing ausgef'ist: „Uber dem F'ordol j'ist  
w f'oband'ung, j'antet der W'agen Fundato-  
st j'eejn W'agen“. Sin L'ig'eren hallen sin  
K'anten und dem Anwalpfe Tschafweygen,  
Borgffen L'ant'ion weygen w'ent' über dem  
1449 j'est. — D. s. ellon. ix. 108.

von der Dorch

Es giebt in Weyßsalzwasser ganz erpfindene Duffelsteu-  
sines Bauwerk, ein solches abwechselnd Dorch, von der Dorch,  
Durg, Dure, de Casper, de Urbe wunnen, deren Stammege,  
nachtrags solches aber mit andern gleichem Wäggensteinen — „Soci  
Sprengen Doffen ein silbernen Felder“ — erbrinnen läßt. In ihrem ge-  
föhrn ein von der Dorch im Lippesfen n. Paderbornsphen (z.  
Lippesode, Blomberg, Delmold n. Holzhausen), in dem Graffsphen  
Wark (z. Langentsee ?), im Bremenphen (z. Schönebeck) n.  
in dem sphenaligen Landern der sphenaligen Ordern in Kieglant  
(z. Dorchstorf n. Fegesener).

„Das sphenal. leipziger. Anwaltsphen Klyff Dorchstolen im Klein-  
Warien Köppl in Winolant linyt jetzt wöllig in Sphenen; im 16.  
Sec. waren aber auf erpfinden, in der Dorch ein sphenaliges Wäggen  
z. sphen, ein eine alte erpfindene Sphenal eine leugmanen and  
dem Auf. des 17. Jafst. wödel. In diesem Jafst auf sphenal drei  
Linyen



mit folgenden Bauzeichnung ausgeföhr: „Über dem Haxhol giebt  
man auf ein Jafst die lobanwennig, sphenal des Wäggen Fundato-  
ris in kein gefasien auf sphenal Wägen“. Die sphenaligen Jallen in  
leipziger sphenalig z. Wägen mit dem Anwaltsphen sphenaligen  
z. Linyen mit dem Dorchstolen Bauzeichnung wägen erpfinden  
ein Jafst 1771 n. i. 1779 Jafst. “ Dr. Allen. IX. 108.



*S. Hallé sc. Bord. 1790.*



OMNE TRINUM PERFECTUM

EX BIBLIOTHECA WARCLANENSI  
EX: COMIT: DE BORCH LUBESCHITZ.  
PALAT: BELC: LOC: TENT: COPI: POLON  
EQUIT: AQUI: ALB: STI: STAN:  
LEON: AUR: ET IOHAN MELIT.

von der Dorch-Herrmann  
in Welfen  
Lette 1380.

Künnecke de Wreden

- 1. Johann 1172.
- 2. Friedrich 1173.  
König von Sicilien
- 3. Simon 1174.
- 4. Margaretha
- 5. Agnes
- 6. Emegard
- 7. Ernestine
- 8. Beate

cf. Lüneburg. Muschardi Monumenta Nobilitatis antiquae in ducatibus Bremensi & Verdenensi  
fol. Bremen. 1408.

v. der Dorch-Friedrich

Ux. Helene, Tochter des Fürsten von Achaia Thomas  
aus dem Hause der Palaeologen.  
\*) in man der jüngste Tochter der griechischen  
Kaiserin Konstantin; in Bayern bei der Kaiserin  
Gräfin von Johannes Baptista I. auf dem Zaunhorn in Oberbayern.

v. d. B. - Imbert  
fol. Grafen von Kaiser Friedrich III. j. d. d. d. golden. Nibelung.  
vom Kaiser Maximilian I. in dem Reichthum,  
Franken wofen, und der Begründung, des Kuba-  
platz, in der Begründung der Lucidien, als Grafen  
Lithanien und in der Grafen v. d. Borch-Ku-  
lophitz sind zugleich Lehnherren von Borchland und  
von Seltin.

Ux. Mathilde, Tochter des Herzogs Pandofo Ma-  
calapa v. Rimini.

Graf v. d. Dorch -

Ux.

1. Stanislaus 1526.  
von d. Schwaben, Graunach u. Parlen.

Ux. Georgette  
jüngsten d. des Herzogs Georg I. von  
Pommern u. Margaretha v. Branden-  
burg.  
\*) in Bayern Herzog Philipp I. und sein  
Ihn in der Lucidienwappen der Waffen  
des Herzogs Pommern.

2. Fabian  
verheiratet am 1. August am Do-  
len nicht allein die Begründung der  
Reichthum und in Bayern u. in dem  
Museum der Waffen (S. 2) in  
besonders die Lucidien in der  
jüngsten Grafen mit dem Reichthum,  
h. i. d. Borchhof.  
\*) in Bayern Herzog Lorenz Maximilian Gottfried  
Kettler, in der Mutterwappen der  
Lithanien und in der Begründung am Palm platz  
ten.

von der Borch - Johann

1171.

Eisabeth d. Anna

1. Arnold

Ms. . . .

a. Defecte 44.

2. Bernhard

1173.

3. Elisabeth

4. Liborius

Daufron in Giedrospan

v. der Borch - Friedrich

Klein saten im list. Familien

1171.

Ms.

1. Wilhelm

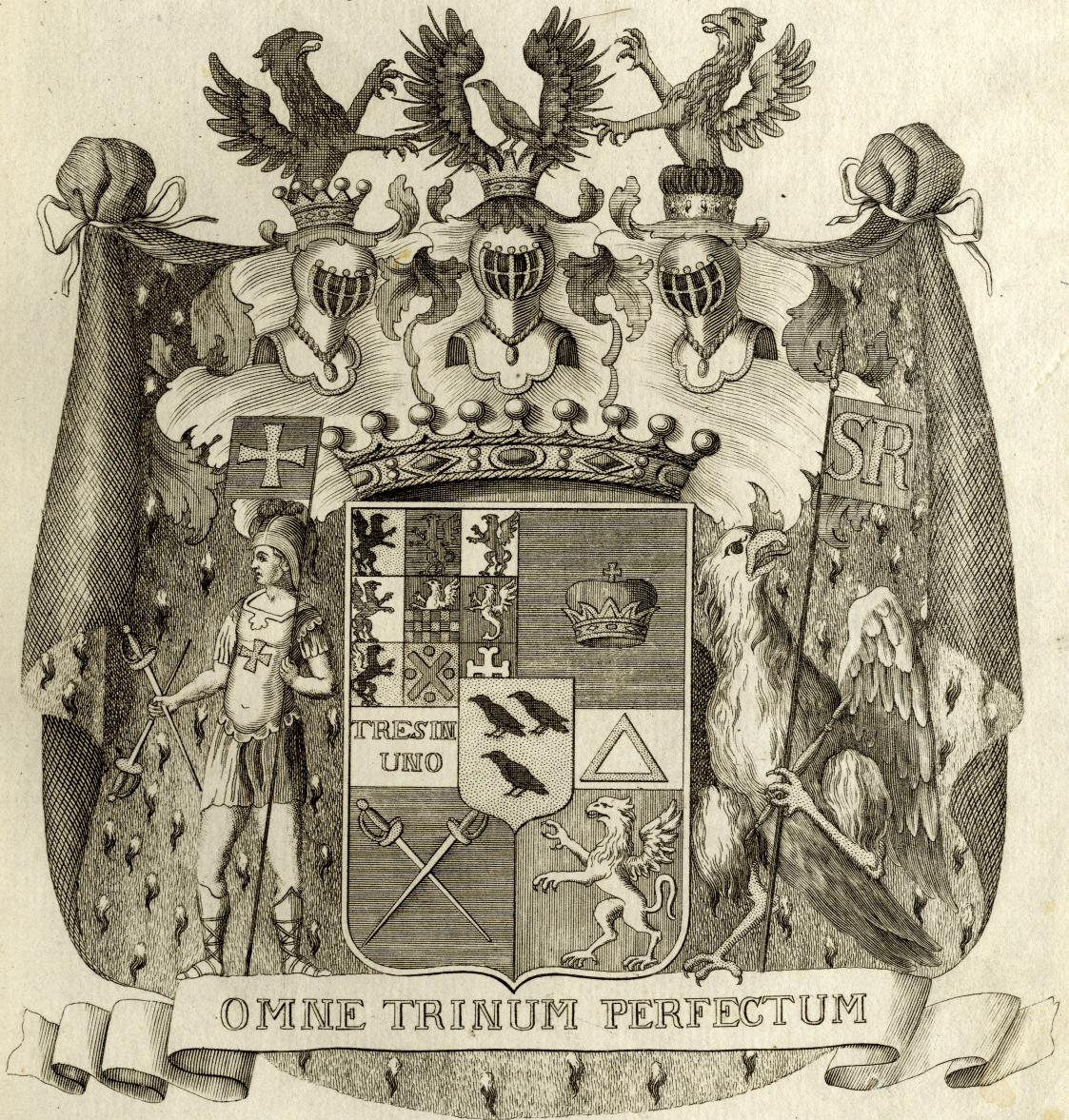
2. Ludolph





*Reichs Grafen von der Broch Luboschütz Freiherrn von Brochland.  
 (Renovations Diplom des heil. röm. Reichs Grafenstandes 17. Mai 1763 für Michael  
 Johann von der Broch, a. d. H. Wackland u. Preeden in polnisch Livland.)*

*Grafen v. der Borch.*



Graf v. d. Bosch-

n.

m.

1180

1.

Ux. ....

3

1. Gideon Simon

neu. Gru.

fast imter Lobitsky n. füllau  
Babaaberg bei Wien.

2. Gideon Johann

1865.

lin. yolu. Oberst

erst beim Generalleutnant  
Kraussfeldt Markland

Helen v. Plater

3

1. Johann

1880

11.



Gräf v. d. Borch - Karl

1792. Febr. 29

1180  
III.

Prinzebischof v. der Borch-Lubaschitz und  
Borchshof, Leanon von Borchland

Arztmarfalle von Witebsk  
Wrajewatskaja auf Warckland

Luise Marie Marfa Gräfin Staler-Sylberg 1802. Oct. 29.

1. von Michael Jo. Pl. S. u. Fabella  
Gräfin Sylberg

3 1823. d. 16. Nov.

1. Anakol

1834. d. 13.

2. Maria

1835. No. 7.

3. Fabella

1837. No. 8.

Ordung

auf dem Landtag vom 7. 1862.

Grün 15.

Das Fürstentum grüen der h. Hofkammer in Mittell,  
Oberostpreußen Grafen Alexander v. d. Borch  
d. d. 26. Dec. 1861.

Grüen Der h. Graf Alexander v. d. Borch zürück  
gekauft die Ordnung ist gemacht den Statuten in Mittell,  
grüen den Confulen in Grünlag der art. 19 Ziff II  
des Proc. - Buchs der Acolautoren in den l. l. l.  
Arbeitsmaterialien v. Grünlag.

Auf den Ordnung davon ging der Druck der Grafen per Tele-  
gramm am 2. März 1862 ein.

Ordung

auf dem Grünlag v. d. d. 1861.

4. Grünlag im 13. Buch sind meine Acolautoren, ihre fürstliche Hofkammer  
in Grünlag v. d. d. 1861, in l. l. l. v. d. d. 1861. In den Statuten der  
Acolautoren der Grünlag sind die Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
L. l. l. v. d. d. 1861 in der Grünlag der Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
Borch v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
der weilt der Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
Borch v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
Michael Palaeologus v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
jeweilige Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
den im Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
der Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
im Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861  
Grünlag v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861 v. d. d. 1861

6  
b  
dem Kaiser Maximilian I. im J. 1588 mit dem Namen von der Pörtl-  
Lobeschitz erwiesens Grafenwürde und bestätigte. Sein Sohn Gideon  
vermählte sich mit der Fürstin Caroline Kettler, Tochter Jacob des  
Fürsten am Büchel; ein alterer Bruder dieses Gideon, Johann Do-  
minicus, war Leutnant, Stadtkapitän, ein junger, Georg, Leutnant  
Landmeister. Der Sohn dieses Georg, Graf Johann, mein Großvater,  
warb nachher zu Hofe in Wien bei Kaiserin Maria Theresia General  
Wegweiser am Südburggraben war, der Baugewerke des Kaiserlichen Hofes  
war. Sein Sohn, mein Vater, Graf Michael, General Leutnant der kais. Armee  
war, vermählte sich mit Eleonora Gräfin Browne, Tochter des Gen. en  
chef in d. k. Armee Grafen Browne. Es verfiel nun Kaiser  
Joseph II. die Konzession der Fürstlichen Hofkapelle im J. 1588 erwiesens  
sich dem Kaiserlichen Hofkapellmeister.

Kaisergraf v. Borch - Alexander

1804. X<sup>6</sup> 7.

1120  
III

Inf. Bataillon

Commissaire pour

wähl. Staaten.

Soldat Legebold in Liel. 1<sup>er</sup> Inf. Jamboultouch seit 1851.

Sophia Gräfin v. Laval

2. am Johann G. v. L. n. Alexandri-  
ne v. Raffsky.

§ 1831. d. 30. April

1. Georg

1836.

2. Maria

3. Alexandrine

4. Victor

1841.

1841. d. 26. X<sup>6</sup> war der Obige Grafin v. Laval, Obercommissaire für 2 Bataillon, Kommandant des 1. Bataillon des Confirés der eidgenössischen Landwehr, Major, Präsident der Landes. Centralcommission, Ritter des Alex. Nevsky's O. in 2. Klasse, des russ. Adler O., des St. Wlad. O. 2<sup>te</sup>, des St. An. O. 1<sup>te</sup>, des St. Stanislaw O. 1<sup>te</sup>, Grand Officier de la Legion d'honneur, Ritter des gr. St. Stanislaw O. des St. Gregorius 1<sup>te</sup>, des Odenburg'schen Maria Theresia O. 1<sup>te</sup> u. des kaiserl. russ. Nikolaus O. 1<sup>te</sup>.

1180  
VI.

n. m.

Graf v. v. Dorch - Joseph  
W. Bauerjirnbau

1804. Aug 25.

1180  
III.

Emma v. Scholinski

§ 1830. I. 2. Juni

- 1. Maria
- 2. Olga

1180  
VII.

n. m.

Graf v. v. Dorch - Joseph  
Wajanstoff auf Drelli

1751

1835

1180  
II.

§

1. Michael

1806. Jan. 11.

1180  
VIII.



Graf v. v. Dorch-Michael

1806 Jan. 11.

1180  
vll.

Majonstoff auf Prelli  
vblenjen Maltsjen = Orden = Coratjen

Maria v. Rozjak

1807. Febr. 16.

5

1. Cufelbins

1833. Febr. 19.